

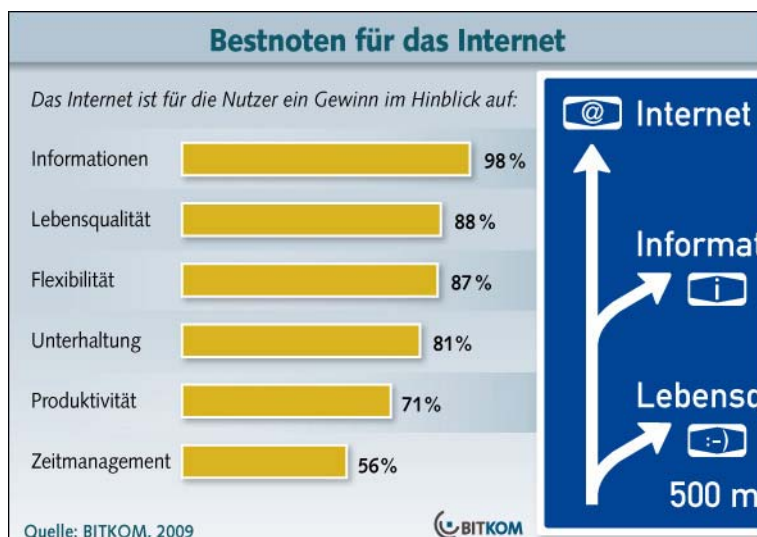
Presseinformation

Internet bringt klares Plus an Lebensqualität

- Nutzer schätzen Informationsangebot und Flexibilität
- Vorteile in puncto Allgemeinbildung und beim Einkauf
- Nachholbedarf beim Zugang älterer Menschen

Berlin, 18. Juni 2009

Das Internet bringt klare Gewinne an Lebensqualität. In einer repräsentativen Studie des Hightech-Verbands BITKOM sagten das neun von zehn deutschen Internet-Nutzern (88 Prozent). Ein Plus an nützlichen Informationen empfinden sogar 98 Prozent der Surfer. Vorteile durch das Web erleben die Anwender auch in puncto Flexibilität (87 Prozent), Unterhaltung (81 Prozent) und Produktivität (71 Prozent). Unterschiede nach Altersgruppen gibt es dabei kaum. „Das Internet hat den Alltag aller Nutzer bereichert und ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken“, sagte BITKOM-Präsident Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer bei der Vorstellung der Ergebnisse.



Unter anderem sagen 61 Prozent der Web-Nutzer, sie hätten online ihre Allgemeinbildung verbessern können, etwa in Bezug auf andere Länder und Kulturen. Jeder zweite Surfer (53 Prozent) hat mithilfe des Internets Geld bei Anschaffungen und Einkäufen gespart. 44 Prozent sehen Vor-

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A
10117 Berlin-Mitte
Tel. +49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Christian Spahr
Pressesprecher
Telekommunikation & Recht
Tel. +49. 30. 27576-112
Fax +49. 30. 27576-400
c.spahr@bitkom.org

Florian Koch
Bereichsleiter
Digitale Medien & E-Dienste
Tel. +49. 30. 27576-249
Fax +49. 30. 27576-400
f.koch@bitkom.org

Manfred Breul
Bereichsleiter
Telekommunikation
Tel. +49.30.27576-260
Fax +49.30.27576-51260
m.breul@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Internet bringt klares Plus an Lebensqualität

Seite 2

teile für Freizeit und Hobbys, und jeder dritte Surfer (31 Prozent) hat neue Freunde gefunden. Unter den Nutzern spezieller Web-Plattformen wie Foren und Communitys sagt das sogar jeder Zweite (53 Prozent). „Das Internet stiftet reale Beziehungen und ist ein soziales Medium par excellence“, so Scheer.

Wer einmal einen Internetanschluss hat, kann sich in der Regel ein Leben ohne Web nicht mehr vorstellen – acht von zehn Nutzern geht es so. Allerdings haben noch längst nicht alle Menschen Zugang zum Internet. Vor allem bei älteren Menschen gibt es Nachholbedarf: Während 86 Prozent der jungen Deutschen bis 29 Jahre in ihrem Haushalt einen Zugang haben, sind es nur 35 Prozent der Senioren ab 65 Jahren. „Wir müssen alle Altersgruppen auf Augenhöhe bringen“, sagte Scheer. „Gerade für ältere Menschen kann das Internet ein Gewinn sein. Spezielle Services für Senioren werden an Bedeutung gewinnen.“

Zur Methodik: Die Daten wurden in einer repräsentativen Erhebung der ARIS Umfrageforschung für den BITKOM erhoben. Dabei wurden 1.000 deutschsprachige Personen ab 14 Jahren in Privathaushalten befragt.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.300 Unternehmen, davon 950 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.